

## 354514-2025 - Wettbewerb

### Deutschland – Traktoren – Lieferung eines fabrikneuen Schleppers/Traktors als Zugfahrzeug für Baustellentransporte

OJ S 104/2025 02/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Niersverband Viersen

E-Mail: [vergabeaw@niersverband.de](mailto:vergabeaw@niersverband.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Lieferung eines fabrikneuen Schleppers/Traktors als Zugfahrzeug für Baustellentransporte

Beschreibung: Lieferung eines fabrikneuen Schleppers/Traktors als Zugfahrzeug für Transporte auf Baustellen - neueste Generation, betriebsbereit, wie folgt: Schlepper/Traktor Motor: • 6 Zylinder, min. 7,0 l Hubraum • Nennleistung ohne Boost min. 200 PS • Abgasstufe V Gewichte/ Abmessungen: • min. 14.500 kg zulässiges Gesamtgewicht • Nutzlast min. 6.000 kg • zulässige Vorderachslast min. 6.800 kg • zulässige Hinterachslast min. 11.400 kg Getriebe: • Zwingend erforderlich getrennter Ölhaushalt zum Hydrauliksystem Hydraulik: • Zwingend erforderlich getrennter Ölhaushalt zum Getriebe • Hydrauliköl Panolin, biologisch abbaubar • entnehmbare Hydraulikölmenge min. 70 l Kabine: • größtmöglich dimensionierte Frontscheibe • pneumatische Kabinenfederung Telemetrie, Beleuchtung, Elektrik: • Telemetrie zur Ortung und Ferndiagnose für eine erstmalige Laufzeit von 5 Jahren mit Option der Verlängerung Bremsen: • Streckbremsfunktion Anhänger • Vollautomatische Feststellbremse Bereifung: • Vorderachse 600/70 R30 • Hinterachse 710/70 R42 Front- und Heck-Hubwerk: • Dreipunkt Heckhubwerk Kat. 3 mit min. 11 t Hubkraft Anhängerkupplungen: • Höhenverstellbare Automatische Anhängerkupplung 38 mm Bolzen • Fest verbaute K80 Kupplung mit K50 links für Zwangslenkung

Kennung des Verfahrens: e9b76e17-9598-4e5d-b65d-464726c1f5f0

Interne Kennung: 100.416

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 16700000 Traktoren

Zusätzliche Einstufung (cpv): 16000000 Landwirtschaftsmaschinen

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

## 2.1.4. Allgemeine Informationen

### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Betrug: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Zahlungsunfähigkeit: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: „Der Katalog der zwingenden Ausschlussgründe ergibt sich aus dem GWB und zwar aus §123 GWB und §124 GWB.“

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung eines fabrikneuen Schleppers/Traktors als Zugfahrzeug für Baustellentransporte

Beschreibung: Lieferung eines fabrikneuen Schleppers/Traktors als Zugfahrzeug für Transporte auf Baustellen - neueste Generation, betriebsbereit, wie folgt: Schlepper/Traktor Motor: • 6 Zylinder, min. 7,0 l Hubraum • Nennleistung ohne Boost min. 200 PS • Abgasstufe V Gewichte/ Abmessungen: • min. 14.500 kg zulässiges Gesamtgewicht • Nutzlast min. 6.000 kg • zulässige Vorderachslast min. 6.800 kg • zulässige Hinterachslast min. 11.400 kg Getriebe: • Zwingend erforderlich getrennter Ölhaushalt zum Hydrauliksystem Hydraulik: • Zwingend erforderlich getrennter Ölhaushalt zum Getriebe • Hydrauliköl Panolin, biologisch abbaubar • entnehmbare Hydraulikölmenge min. 70 l Kabine: • größtmöglich dimensionierte Frontscheibe • pneumatische Kabinenfederung Telemetrie, Beleuchtung, Elektrik: • Telemetrie zur Ortung und Ferndiagnose für eine erstmalige Laufzeit von 5 Jahren mit Option der Verlängerung Bremsen: • Streckbremsfunktion Anhänger • Vollautomatische Feststellbremse Bereifung: • Vorderachse 600/70 R30 • Hinterachse 710/70 R42 Front- und Heck-Hubwerk: • Dreipunkt Heckhubwerk Kat. 3 mit min. 11 t Hubkraft Anhängerkupplungen: • Höhenverstellbare Automatische Anhängerkupplung 38 mm Bolzen • Fest verbaute K80 Kupplung mit K50 links für Zwangslenkung

Interne Kennung: LOT-0001 100.416

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 16700000 Traktoren

Zusätzliche Einstufung (cpv): 16000000 Landwirtschaftsmaschinen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Keine Optionen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen

Gründen beispielhaft ausgewählt: Die Bieter werden aufgefordert eine Einheitlichen

Europäischen Eigenerklärung (EEE; § 50 VgV2016) zu übersenden, welche die Punkte der

Eigenerklärung abdeckt. (Hinweis zur Bearbeitung: Seite <https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de> laden und markieren: „Ich bin ein Wirtschaftsteilnehmer“: dann markieren: „eine EEE

importieren“ und die in unseren Verdingungsunterlagenenthaltene Datei hochladen.) Wenn der Bieter keine EEE vorlegt, sind die zu erfüllenden Anforderungen an seine Eignung als „Eigenerklärungen“ gem. Formblatt d) der Verdingungsunterlagen dargestellt. Das Formblatt „Eigenerklärungen“ werden u. a. folgende Eignungskriterien überprüft: Der Bieter hat Angaben machen ob, er für die zu vergebende Leistung präqualifiziert ist und im

Präqualifikationsverzeichnis (mit Angaben zum Verzeichnis, Unternehmens, PQ-Nummer) der eingetragen ist. Der Bieter erklärt, dass sein Unternehmen nicht - bei der Ausführung

öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, — zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein

Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das

Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, — im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die

Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. Der Bieter hat zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass seitens der Vergabestelle noch keine Informationen hinsichtlich etwaiger früherer

Ausschlüsse sein Unternehmen von Vergabeverfahren oder Verfehlungen, die zu

Eintragungen in das Vergaberegister des Landes NRW führen können, eingeholt wurden. Der

Bieter hat zu erklären, dass keine Verfehlungen vorliegen, die seinen Ausschluss von der

Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten oder zu einem Eintrag in das

Vergaberegister führen könnten. Der Bieter hat zu erklären, die alle zuvor geforderten

Erklärungen auch von Unterauftragnehmern zu fordern und vor Vertragsschluss vorzulegen.

Der Bieter hat zu erklären, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung

unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Falls sein Angebot in die engere Wahl kommt, hat der

Bieter nach Aufforderung des Auftraggebers eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach Ei 48b EStG vorzulegen. Falls der Bieter beabsichtigt die zu vergebende Leistung im Rahmen einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft abzuwickeln, ist eine Erklärung aller Unternehmen der Bietergemeinschaft (bevollmächtigter Vertreter, weitere Mitglieder) beizubringen. (z. B. Musterformular 234 Vergabehandbuch Bund unter <https://www.vergabe.nrw.de/download/formulare-vob-hochbau>). Ein Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Die Haftung des Hauptauftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber bleibt unberührt. Der Niersverband kann von den Bietern, die in die engere Wahl kommen, verlangen, dass sie entsprechende Nachweise über die Leistungsfähigkeit und Erklärungen über die Zurverfügungstellung der Kapazitäten der vorgesehenen Eignungsleiher beibringen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt: Der Bieter erklärt, dass er Mitglied in einer Berufsgenossenschaft ist (Name der BG/Mitgliedsnummer). Der Bieter verpflichtet sich gem. der Datei „Eigenerklärungen“ (s. Verdingungsunterlagen), dass er Aufforderung des Auftraggebers eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des ihn zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt: Der Bieter wird aufgefordert eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE; ä 50 VgV2016) zu übersenden, welche die Punkte der Eigenerklärung abdeckt. (Hinweis zur Bearbeitung: Seite <https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de> laden und markieren: „Ich bin ein Wirtschaftsteilnehmer“: dann markieren: „eine EEE importieren“ und die in unseren Verdingungsunterlagenenthaltene Datei hochladen.). Wenn der Bieter keine EEE vorlegt, sind die zu erfüllenden Anforderungen an seine Eignung als „Eigenerklärungen“ gem. Formblatt d) der Verdingungsunterlagen dargestellt. Auf dem Formblatt „Eigenerklärungen“ werden u. a. folgende Eignungskriterien überprüft: 1) Der Bieter hat Angaben machen ob, er für die zu vergebende Leistung präqualifiziert ist und im Präqualifikationsverzeichnis (mit Angaben zum Verzeichnis, Unternehmens, PQ-Nummer) der eingetragen ist. 2) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. 3) Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: In den letzten 5 Jahren soll der Bieter vergleichbare Leistungen ausgeführt haben. Falls sein Angebot in die engere Wahl kommt, muss der Bieter nach Aufforderung des Auftraggebers 3 Referenznachweise mit i. d. R. folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer,...).

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 20 % Technischer Wert 20 % Service

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: 60 % Angebotspreis

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E96924828>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E96924828>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: „Die Unterlagen Eigenerklärung zur Eignung, Referenzen, Präqualifikation etc.; Eigenerklärung Russlandsanktionen sind möglichst zum Zeitpunkt der Submission dem Angebot beizufügen. Fehlende Nachweise sind auf Anforderung des Niersverbandes zeitnah nachzureichen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 02/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf das Vergabeverfahren

findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Teil 4, Anwendung. Auszug:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 Abs. 1 GWB).

Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB gilt Satz 1 nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt. Der Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB an die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen oder an die Bewerber, denen keine Informationen über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 GWB). Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB). Gemäß § 135 Abs. 1 GWB ist ein Vertrag von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist (§ 135 Abs. 2 S. 1 GWB). Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 S. 2 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Niersverband Viersen  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Niersverband Viersen  
Organisation, die Angebote bearbeitet: Niersverband Viersen  
Beschaffungsdienstleister: Niersverband Viersen

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Niersverband Viersen  
Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 051660032032-31003-25  
Postanschrift: Am Niersverband 10  
Stadt: Viersen  
Postleitzahl: 41747  
Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabeaw@niersverband.de](mailto:vergabeaw@niersverband.de)  
Telefon: 000  
Internetadresse: <https://www.niersverband.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: UST-IdNr:DE812110859

Postanschrift: Zeughausstr. 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: [poststelle@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:poststelle@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 221 147 0

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c153e162-d1a0-4c1e-a1bd-8ce6dc342630 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2025 16:09:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 354514-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2025